

EINLADEN · BEFÄHIGEN · BEGLEITEN



Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Kirchheim/Teck

Ein prima Rezept...
Rezepte für den Alltag, mehr dazu
auf Seite 2.

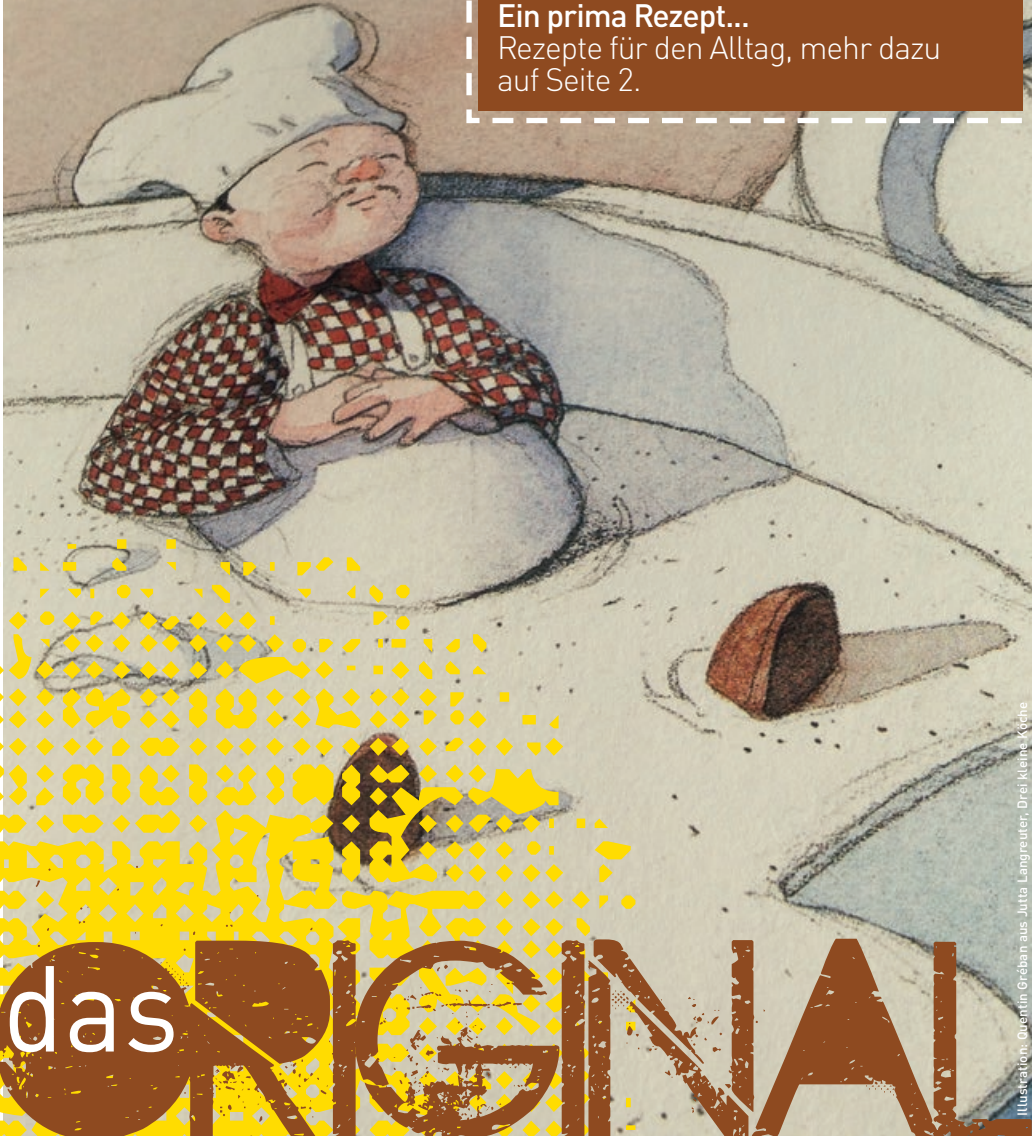


Illustration: Quentin Greban aus Jutta Langreuter, Drei kleine Küche

Rundbrief November_Dezember_Januar_Februar

Nr. 3_2015

Ein prima Rezept...

... diese Situation kennt sicher jeder: man ist auf einem Fest eingeladen, es gibt ein großes Buffet und viele haben etwas mitgebracht.

Etwas Leckeres, das man schon häufig gemacht hat, das gelingt und gut ankommt. Oder etwas Neues, das man erst selbst neu entdeckt hat, mit dem man den Gastgeber überraschen will. Der italienische Nudelsalat der durch seine raffinierten Zutaten begeistert oder das Tiramisu, das so ausgewogen zusammengestellt ist, dass es einfach hinreisend schmeckt. Oder die selbstgebackenen Weckle, deren Rezept uralt ist. Wo aus einfachsten Zutaten wie Mehl, Wasser, Hefe und Salz durch Handarbeit, gutem Willen und genug Ruhe für das Gehenlassen, etwas richtig Nahrhaftes und durchaus nichts Langweiliges entstanden ist.

Rezepte für ein gelingendes Leben sind auch sehr gesucht und werden auch viel angeboten. Lebensberatungsbücher zu allen möglichen Themen, Kurse, das Gespräch in der Kneipe oder beim Therapeuten. Und das ist auch gut so. Wie hilfreich kann es sein, sich schlaue zu machen oder sich mit Leuten, denen man vertrauen kann, zu beraten.

Was das Thema „Lebensrezept“ betrifft, möchte ich zwei Beispiele erwähnen, die durch ihre Einfachheit und Klarheit auffallen:

Das erste besteht aus vier Zutaten und nennt sich „Weisheit des Lebens“:

**_Liebe geben _Maß halten
_Mutig sein _Klug sein**

Stellt man sich nun diese vier Zutaten als vier „Tortenstücke“ eines Kreises vor, so ergibt sich ein vollkommenes, rundes Ganzes.

Da kann es dann vorkommen, dass herumgefragt wird: „Wer hat denn diesen oder jenen Leckerbissen mitgebracht? – Könnte ich das Rezept haben?“

Und zu beider Freude tauscht man sich aus: eine Win-Win-Situation.

Geht mein Leben durcheinander, versuche ich herauszufinden, ob ich eine der vier Komponenten aus den Augen verloren habe. Dies ist dann der Schlüssel zur Verbesserung.

Das zweite Rezept las ich neulich auf einem Armband meiner Tochter – es ist in seiner Kürze nicht zu toppen und lautet:

w.w.J.d? – what would Jesus do?

In schwierigen, traurigen, verzwickten oder unübersichtlichen Lagen einfach mal zur Seite treten und sich diese Frage stellen.

Gerne zur Beantwortung auch mal wieder in Bergpredigt, Gleichnissen und Biographie dieses Jesu von Nazareth recherchieren, ob da nicht eine wichtige Zutat zum eigenen Rezept des Lebens auftaucht.

Und dann natürlich: **gute Rezepte austauschen! Ganz wichtig!**

Dabei wünsche ich uns allen viel Freude und Inspiration.

_Sibylle Matt

7en DAYS

„7en Days, oh 7en Days. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei, ...“. Mit diesem von den Teilnehmern selbst gedichtetem Lied auf die Melodie von Knockin' on Heaven's Door verabschiedeten sich die 7en Days nach 7 Tagen aus dem Gemeindehaus Oberlenningen.



Der Reihe nach: Vom 3. bis 9. August haben sich 20 Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren und 12 Mitarbeitende im Oberlenninger Gemeindehaus zu den erstmals stattfindenden 7en Days getroffen. 7en Days ist ein neues Freizeitformat des Jugendwerks und war im Grunde eine verlässliche Ganztagsbetreuung. Der Tag begann um 8 Uhr mit einem Frühstück und endete um 17:45 Uhr mit einem Abendessen. Die Zeit dazwischen haben wir gut genutzt: Kanutour auf dem Neckar, Hochseilgarten in Laichingen, Stadtspiel in Kirchheim, Spraywand, Hängematten in der tollen Kulisse um die Oberlenninger Kirche. Natürlich durfte ein Freibadbesuch bei konstanten 34 Grad während der 7en Days nicht fehlen. Bei den Teilnehmenden und den Mitarbeitenden war eine geniale Stimmung zu spüren und die Vorfreude auf 2016 ist jetzt schon sehr hoch!

Konfi Camp

Über 130 sehr engagierte Mitarbeitende machen das KonfiCamp seit 21 Jahren zu einem unvergesslichen Ereignis. Insgesamt waren dieses Jahr 470 Personen auf der Dobelmühle und haben das KonfiCamp in vollen Zügen genossen.

Angenommen – das war das Thema des diesjährigen Camps. In toller Weise haben die Kirchgemeinden Jesingen, Unterlenningen und Martinskirche (Kirchheim) sowie ein Bezirksteam die 4 Programmpunkte gestaltet.

Die Frau am Brunnen aus Johannes 4 hat sich selbst völlig neu kennen gelernt. Jesus hat ihr ihre Selbstachtung wiedergegeben. Zachäus (Lukas 19), der gemeine Steuereintreiber, der die Armen noch ärmer gemacht hat, hatte Tischgemeinschaft mit Jesus. Diese starken Jesusgeschichten haben das Thema „angenommen“ toll entfaltet und verdeutlicht.

Selbstbestimmte Zeit ist für die Konfis etwas ganz Wichtiges, gerade deshalb ist der Funpark mit all seinen Möglichkeiten an Snack- und Spielstationen für die Konfis immer ein Highlight. Verkündigung in vielfältiger Weise ist uns im eJKi und auch im KonfiCamp-Leitungsteam enorm wichtig. Deshalb ist die Verzahnung von Wort- und Tatverkündigung unser großes Anliegen. Nicht nur über „Gutes tun“ predigen, sondern den Konfis etwas Gutes tun – das ist und bleibt der Anspruch für das KonfiCamp.

_Jörg Wezel



Hier kommt die Maus...

... hieß es in diesem Jahr beim KuJuLa das vom 15. bis 17. Mai in Röttenbach stattfand. In diesem Jahr gab es vier verschiedene biblische Geschichten rund um das Thema Gebet. Als Rahmenfiguren erklärten uns Maus und Elefant was Gebet eigentlich genau ist und dass es beim Beten nicht auf möglichst viele oder möglichst passen-

de Worte ankommt, sondern darauf, dass wir Gott ehrlich sagen, was wir auf dem Herzen haben. Sei es Dank, Freude oder auch mal Zweifel und Sorgen. Eine Band sorgte für gute Stimmung und viel Gesang. Neben zahlreichen Workshops wie Batiken, Fadenbilder knüpfen oder Jonglierbälle machen, bot uns die neue Unterkunft

die Möglichkeit an der Kletterwand die Schwindelfreiheit zu testen oder beim Human Soccer Geschick am Ball zu beweisen. Es war eine gesegnete Zeit und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Dann vom 6. bis 8. Mai 2016 wieder in Röttenbach – diesmal ohne Umleitung im Anfahrtsweg.

Was ist Freundschaft?



Das fragte die Außerirdische Filea, die mit uns vom 21. bis 30. August auf dem Stettenhof war. Anhand der Freundschaft zwischen dem Hirtenjungen David und dem Königssohn Jonathan gingen wir mit Filea auf die Suche

nach Antworten und fanden heraus: ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt. Wie gut, dass wir Jesus Christus als Freund haben, der mit uns durch dick und dünn geht. Natürlich gab es auch viele Spiele,

wie z.B. eine abgewandelte Version von Scotland Yard, bei der wir auf der Suche nach David waren, Hobbygruppen und die abenteuerliche Zwei-Tages-Tour, bei der sich die Gruppen unterwegs eine Unterkunft suchen müssen. Obwohl sich immer genügend Möglichkeiten finden, zogen es in diesem Jahr zwei Gruppen vor, unterm Sternenhimmel im Freien zu schlafen – wann macht man das sonst schon mal?! Die zehn Tage gingen viel zu schnell vorbei – wie gut, dass es im nächsten Jahr vom 26. August bis 4. September wieder auf den Stettenhof geht.

—Märi Seeberger



Sommerschule 2015

Spanienfreizeit 2015

Mit 34 Teilnehmern starteten wir nach Spanien. Dort angekommen galt es gleich bei herrlichem Sonnenschein den Strand zu erkunden.

Viele Aktivitäten standen auf dem Programm: Mountainbiken, Kajak fahren, Windsurfen, Segeln, sowie Klettern.

Mit der ganzen Gruppe ging es an zwei Tagen nach Barcelona. In der ersten Woche galt es die großen Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Mit dem Zug ging es dann in der zweiten Woche zum Shoppen nach Barcelona. Startpunkt waren die beeindruckenden Markthallen von Barcelona.

Jeder Morgen startete mit einem Morgenkreis, bei dem jeder allen anderen einen Guten Morgen wünscht und dessen Namen nennt. Anschließend folgte eine Morgenandacht. Nach dem Frühstück starteten dann die verschiedenen Gruppen zu ihren Aktivitäten oder an den Strand.

Highlight war eine Podiumsdiskussion „Was steht in der Bibel?“ „Ist das wahr, was in der Bibel steht?“. Die Freizeit war sehr harmonisch und dank der tollen Mitarbeiter und Teilnehmer eine schöne Zeit, die hoffentlich noch vielen lange in Erinnerung bleibt. Diese Freizeit hat das ejKi gemeinsam mit dem Bezirksjugendwerk Göppingen angeboten.

—Andreas Honegger



Auch in diesem Jahr konnten wir wieder an der Raunerschule, zusammen mit einem dreiköpfigen Lehrerteam, die Sommerschule anbieten. In diesem Jahr waren wir in dreifacher Hinsicht

„gut besucht“. Zum Einen waren wir, mit 25 Teilnehmern aus sechs verschiedenen Schulen, eine kunterbunte und fröhliche Gruppe. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer in den Lerneinheiten und bei unserem erlebnispädagogischen Programm dabei. Gleich zu Beginn der Sommerschule, bekamen wir „hohen“ Besuch von der Leiterin des Projekts aus dem Kultusministerium, sowie zwei Schulräten vom Schulamt in Nürtingen. Unsere Besucher waren sehr positiv beeindruckt von unserem bunten Programm und der hohen Motivation der Teilnehmer. Daher werden wir wohl nächstes Jahr wieder eine Sommerschule anbieten können. Mitte der Woche kam dann noch unerwarteter Weise der Teckbote zu Besuch und hat einen großen und guten Artikel mit Bild veröffentlicht. Die Woche war also wieder reich gesegnet.

—Andreas Forro



Hallöchen

Mein Name ist Davina Horeth und ich bin die neue BUFDINE im ejKi. Ich bin 21 Jahre alt, komme aus Kirchheim/ Teck und habe im Juli meine 1-jährige Fachhochschulreife in Nürtingen an der Fritz-Rouff-Schule absolviert. Zuvor besuchte ich die Laura-Schradin-Schule für Ernährung und Hauswirtschaft in Reutlingen und beendete sie mit der Ausbildung zur Assistentin der hauswirtschaftlichen Betriebsleitung. Erwartungsvoll starte ich in meinen Bundesfreiwilligendienst und erhoffe viele Erfahrungen zu sammeln, die mich in meinem Leben weiter bringen. Unter anderem freue ich mich auf die vielen kleinen Aufgaben, die auf mich zu kommen und natürlich auf meine netten Kollegen die mich reichlich belehren. Für meine Zukunft erhoffe ich mir einen Studienplatz im sozialen Bereich, da mir der Umgang mit Menschen Spaß macht und ich

gerne den Menschen helfe, die Hilfe benötigen. Über mich selbst kann ich sonst nicht viel erzählen außer, dass ich gerne unter Menschen in meiner Freizeit bin. Nebenbei liebe ich Aktion, deshalb bin ich für jeden Spaß zu haben. Ich Koche sehr gerne, deshalb

freue ich mich auch schon auf die Montage im „Cafe Eckpunkt“ indem ich die Köche unterstütze und euch bekochen kann.

_Davina Horeth

Hallo,
ich bin neu hier!



Aber wer ins Jugendwerk kommt wird mich schon bald kennenlernen. Denn dort wird bis Anfang Dezember ein 18-jähriger Abiturient, mit seiner Lederjacke verwachsen und mit Mütze und Brille (häufig mit einer Gitarre in der Hand) rum laufen. Obwohl es manchmal nicht so aussehen mag, bin ich sehr hilfsbereit und zum Beispiel in der Kirchengemeinde Jesingen tätig. Was ich hier im Jugendwerk

mache ist ein Praktikum in Form eines Volontariats. Ich sehe mir an, was die drei Jugendreferenten den ganzen lieben langen Tag so treiben und übernehme einige ihrer Aufgaben. Das Ziel des Ganzen ist dasselbe wie bei jedem Praktikum: Erfahrungen sammeln für meine berufliche Zukunft, welche wünschenswerterweise die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beinhaltet.

_Maximilian Röhm

Bericht aus dem Vorstand und dem BAK

RÜCKBLICK:
Sonderdelegiertenversammlung am 9. Juli 2015 in Jesingen

AUSBLICK:
Delegiertenversammlung am 19. November 2015 in Dettingen

Bei zukunftsweisenden Entscheidungen bedarf es manchmal auch ungewöhnlicher Termine: neben der turnusmäßig im November stattfinden DV trafen sich die Delegierten der Gemeinden im Juli in Jesingen zu einer Sonder-DV. Grund: Die dritte Jugendreferentenstelle (derzeit Andreas Forro), mit dem Aufgabengebiet der Schulbezogenen Jugendarbeit. Hier musste eine Konzeption der Stelle sowie ein Antrag an den Kirchenbezirk formuliert und beschlossen werden. Derzeit ist Andreas' Arbeitgeber das EJW-Land. Die Anstellung dort endet aber im Sommer 2016. Gerne möchten wir die Arbeit an den Schulen weiterführen und ausbauen. Daher liegt der Wunsch nahe, Andreas künftig über den Kirchenbezirk anzustellen.

Nach eingehender Diskussion wurde sowohl die Konzeption der Stelle (einschließlich Aufgabengebiet und Finanzierung) als auch der Antrag an die Synode einstimmig beschlossen.

Der KBA hat inzwischen unseren Antrag befürwortet. Im November wird nun die Synode darüber entscheiden, ob wir im Jugendwerk einen festen dritten Jugendreferenten beschäftigen haben werden.

Herzliche Einladung zur DV! Neben den Berichten aus dem Vorstand und der Hauptamtlichen stehen in diesem Jahr die Wahlen für den neuen BAK an. Wir wünschen uns, dass wir interessierte Mitarbeitende finden werden, die bereit sind, Verantwortung für die Jugendarbeit im Kirchenbezirk zu übernehmen. Bitte überlegt euch, ob ihr euch hier einbringen wollt oder wen ihr ansprechen könntet, sich zu engagieren. Dabei ist uns folgendes wichtig:

_BAK-Mitglied heißt Teil der Leitung des ejKi zu sein. Leitung heißt Verantwortung zu übernehmen und junge Mitarbeitende in ihrem ehrenamtlichen Tun aber auch das Team der Hauptamtlichen in Ihrer Arbeit geistlich und fachlich zu begleiten und zu unterstützen.

_Diese Begleitung und Unterstützung zeigt der BAK u.a. bei verschiedenen Veranstaltungen. Dazu gehören vor allem Dank- und Sendungsgottesdienst, sowie der Familientag und das Dankfest für Freizeitmitarbeitende. Hier sollte jeweils eine aktive Mitarbeit selbstverständlich sein.

_Der BAK trifft sich derzeit zu ca. 11 Sitzung und einem WoE. Wir werden jedoch überlegen, ob wir an dieser Struktur etwas verändern können, um für alle etwas Entlastung zu bekommen.

_Klaus Pertschy

Individuelles Einrahmen Ihrer Bilder

Wechselrahmen - Ovalrahmen - Passepartout

Christliche Bücher und Musik

Bibeln - Andachtsbücher - Erzählungen - CD's
Liederbücher - Kinderbücher/bibeln - Geschenkartikel

Glückwunschkarten - Postkarten

Kalender und Losungen

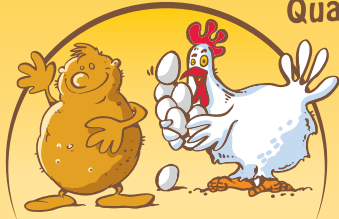


Bandle

Buchbinderei Einrahmungen Christliche Buchhandlung Schreibwaren
Schülestr.17 -73230 Kirchheim/Teck -Tel. 07021-2082-Fax 07021-480700

LAUTERHOF

Qualität direkt vom Erzeuger aus der Region!



www.munk-owen.de

Kartoffeln

Qualitätskartoffeln für jeden Gebrauch

Eier

aus artgerechter Bodenhaltung

73277 Owen · Äule 4 · 07021-504935

Unsere Produkte erhalten Sie: ab Hof (Äule 4) oder in einigen Geschäften in der Region, z.B. Nahkauf Mrozek, Owen; Rewe Markt Dirr, Dettingen; Rewe Markt Kubicki, Weilheim...

Der Opferring

des Evang. Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck

In jedem Jahr gehört bei der Delegiertenversammlung auch ein Bericht aus dem Opferring zur Tagesordnung. Seine Geschichte beginnt mit dem Gründungsauftrag vom 14. September 1957 durch Gottfried Stoll, dem damaligen Bezirksjugendwart des Jungmännerwerks – unser heutiges ejKi ist erst rund 15 Jahre später aus der Verbindung des bis dahin getrennten Jungmänner- und Mädchenwerks entstanden – und dem Bezirksvorsitzenden Otto Ostertag. Seit bald 60 Jahre heißt es damit den Blick auch aus den Grenzen unseres Bezirks hinaus zu richten und sich im Mittragen, Mitdenken und Mitbeten an der weltweiten Missionsarbeit zu beteiligen. Praktisch bedeutet das zum einen die Unterstützung von „Frauen und Männern, die sich aus unseren Reihen heraus zum hauptamtlichen Dienst in Kirche, Gemeinschaft, Mission und Diakonie ausbilden lassen“ (Auszug aus der Satzung). Fünf junge Männer aus dem Bezirk waren der konkrete Anlass zur Gründung des nicht eingetragenen Vereins. Zum andern die Unterstützung von Missionswerken und Missionaren, wie z.B. die SAHEL LIFE VKTM mit Sitz in Nabern. In den folgenden Jahren ist bald die Weltdienstarbeit des CVJM dazugekommen. Insbesondere die Partnerschaft des CVJM Kirchheim für die diakonischen Arbeit der YMCA Trivandrum und Shimoga in Südindien. Aber auch Projekte des

Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (ejw) in Nigeria, dem Sudan und in Äthiopien.

Ein Teil des Erlöses der Wägesaktion des ejKi wird hierfür verwendet. Ein weiterer Teil geht seit langem an die Aktion „Brot für die Welt“. Schließlich findet sich beim Opferring die heute noch im kleinen Rahmen weitergeführte Partnerschaft des ejKi mit der Kirchengemeinde Ihanda in Tansania, und seit 2007 mit einem sehr großen Anteil die Arbeit von Tobias Blankenhorn aus Dettingen in Kolumbien (FUNTEA). Aber auch eine Änderung steht 2015 noch an. Dieter Scharpf, seit den frühen Vereinsjahren im Opferring aktiv, gibt sein Amt als 2. Vorsitzender des Vereins ab und eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger wird gesucht.

So sind aus dem Brief von 1957 bis heute mehr als 1.800.000 Euro geworden die in die verschiedensten Ecken der Welt weitergegeben werden konnten. Nicht messbar sind die vielen persönlichen Begegnungen, Erfahrungen in Gottes weltweiter Gemeinde und Gebete die dies alles begleiten.

Markus Krumm



Zeit ist ein kostbares Gut

Das merken wir immer wieder. Des Öfteren bekommt man auf eine Anfrage die Antwort: „tut mir leid, ich würde ja gerne, aber ich habe keine Zeit.“ Mancherorts gibt es leider keine Jungschar mehr. Mangels Zeit musste sie eingestellt werden. Bei einigen haben die Mitarbeiter keine Zeit mehr dafür, andernorts sind die Kinder so ausgebucht, dass sie nicht mehr in die Jungschar kommen konnten. Verständlich, dass manche Jungscharmitarbeitenden kaum Zeit finden, neben ihrer regelmäßigen Jungschar auch noch andere Veranstaltungen zu besuchen. Das betrifft alle Altersgruppen.

Auch wir Jungscharbeiratsmitglieder haben immer weniger Zeit, viele verschiedene Veranstaltungen zu organisieren. Daher haben wir beschlossen: Weniger ist manchmal mehr.

So wird es im nächsten Jahr kein „Move & Message“ geben und auch keinen Jungschartag.

Wir gönnen uns eine Kreativpause. Immer wieder ist es ja auch an der Zeit, Altes zu lassen und Neues zu wagen. Darum sammeln wir Ideen, wie wir so etwas Ähnliches wie einen Jungschartag, allerdings in neuem Gewand, künftig umsetzen können.

Und wir schenken euch ein bisschen Zeit. Wir vom Jungscharbeirat kommen gerne einmal zu euch in die Jungschar und gestalten eine Gruppenstunde. Oder beraten euch bei einer Vorbereitungs-sitzung. Bei Bedarf einfach im Jugendwerk melden.

Aber nicht alles wird umgekrempelt. Nach wie vor gibt es die Wägelesaktion; traditioneller Weise rollen die Wägele am Samstag vor dem 1. Advent, in diesem Jahr also am Samstag, den 28. November.

Auch die Jungschar- und Kinderkirchuni wird nächstes Jahr wieder stattfinden: am 16. April

2016 in der Teckrealschule in Kirchheim. Wir überlegen uns, in Kooperation mit den Evang. Jugendwerken der Bezirke Göppingen und Nürtingen, neue Seminare mit aktuellen Fragen und vielen Anregungen für die Arbeit mit Kindern.

Zeit ist kostbar, darum herzlichen Dank allen, die ihre Zeit für andere einsetzen und sich nach wie vor für die Kinder in unserem Bezirk engagieren, sei es im Jungscharbeirat, bei der Wägelesaktion, in der KuJuLa-Band oder -Anspielgruppe, beim Stettenhof oder in der Jungschargruppe vor Ort, von denen es nach wie vor noch etliche gibt und immer wieder auch mal eine neue entsteht. Danke allen ehrenamtlichen Mitarbeitern im Bereich Arbeit mit Kindern – schön, dass Ihr Euch die Zeit dafür nehmt.

—Märi Seeberger

Drei musikalische Angebote, die im Zeitraum von November 2015 bis April 2016 zu ihrer Vollendung kommen!

JuGo-Night
Bands.Message.Popcorn.

Zum einen laden wir wieder zur **JuGo-Night** am 14. November 2015 nach Jesingen ein. Um 19 Uhr geht los. Die **JuGo-Night** ist eine konzertähnliche Veranstaltung, die ihren Tiefgang durch die sorgfältig ausgewählten Bands erhält. Alle drei Bands haben mit ihren Texten etwas zu sagen und verkündigen das Evangelium in ihrer Sprache. Die Moderatoren der **JuGo-Night** kitzeln Hintergründe zu einzelnen Texten und Textpassagen aus den Künstlern heraus. Weitere Infos auf dem Flyer!

Bandcontest
get on stage

Auch 2016 wollen wir uns gerne wieder bei **Get on Stage** einklinken. Hier ist die Populärmusik im Kirchenbezirk der Veranstalter und das **ejKi** Kooperationspartner. Am 9. April laden wir wieder in die Linde (Mehrgenerationenhaus in Kirchheim) zu diesem Bandcontest ein. Der Gewinner darf an der Musiknacht auf dem **Martinskirchplatz** auftreten. Dort ist dann das Jugendwerk ganz ordentlich in Sachen Platzgestaltung und Catering eingebunden.

Instrumenten-, Vocal- & Bandcoachingtag 2016

Am Samstag, den 27. Februar 2016 wird dieser Coachingtag in Dettingen stattfinden. Wir konnten für diesen Tag Profis aus dem Populärmusikbereich unseres Bezirkes und Musiklehrer aus den Musikschulen Hopf und Schlössle (Kirchheim) gewinnen. Die klassischen Bandinstrumente Keyboard, Gitarre, Bass, Schlagzeug und Vocals werden Seminarangebote erhalten. Auch for-

mierte Bands können sich coachen lassen. Zudem gibt es einen Technikworkshop und einen Coach für Blechinstrumente in Verbindung mit der Bandarbeit. Eine Ausschreibung wird folgen. Hier sind dann die Kosten, genaue Infos für den Tag und ein Anmeldeabschnitt zu finden.

Was bringt das Jahr 2016?

Musikalische Angebote **KonfiCamp** und **JuGos**, **7en Days**, Beratung & Unterstützung der Gemeinden in Sachen Jugendarbeit. Die **JuGo-Termine 2016** stehen leider noch nicht ganz fest. Ihr werdet aber im Jahresprogramm und über die Homepage alles erfahren. Jetzt fragen manche: Bietet ihr auch eine Fahrt zum **Christival** an? Nach

den Erfahrungen aus 2015 mit den Angeboten **Powerday**, **Kirchentag** und **Younify** möchte ich eine organisierte Fahrt auf das **Christival** nicht anbieten. Es scheint so, als sei das Interesse an derartigen Veranstaltungen gesätigt, bzw. so kurzfristig zu entscheiden, dass eine non-formale Aktion dann ggf. mehr Sinn macht.

—Jörg Wezel mit dem Jugendausschuss und dem KonfiCamp-Leitungsteam

Was ist eigentlich eine Jugendgemeinde?

Wir von domino verstehen uns als Jugendgemeinde. Dabei kommt es nicht darauf an, wie viele wir sind, oder wo wir uns treffen. „Kirche ist das, was wir sind, nicht das, wo wir hingehen“ heißt ein Spruch und dieser passt ganz gut zu uns. Wir glauben an den dreieinigen Gott und feiern Gottesdienst. Allerdings ein bisschen anders als das „normalerweise“ in unseren Evangelischen Kirchen abläuft.

Wir treffen uns 14-tägig montags um 18 Uhr im Café Eckpunkt. Nach der Begrüßung gibt es erstmal Essen. Zum Einen, weil Abendessenszeit ist, zum Anderen, weil Essen die Gemeinschaft fördert und auch Jesus hat oft mit den Leuten gegessen, wenn er ihnen etwas von Gott erzählt hat. Es zeigt: Gott kümmert sich um unsere Bedürfnisse.

Oft gibt es danach ein Spiel oder eine kurze kreative Anregung zu dem Thema, um das es an dem Abend dann geht. Entweder pre-

digt dann jemand über das Thema oder wir diskutieren einfach nur und tauschen uns darüber aus.

Wir singen Lieder, beten miteinander und füreinander. Und weil wir nicht nur schöne Worte machen wollen, setzen wir uns auch mit dem was wir haben für Gottes Reich ein. Wir sammeln jedes Mal Geld für ein Spendenprojekt, das Menschen unterstützt, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Und wir lassen uns immer wieder etwas einfallen, wie wir anderen Gottes Liebe „greifbar“ machen können. So wollen wir z.B. im Winter Plätzchen backen und verteilen. Womit wir wieder beim Essen wären. Nicht umsonst heißt es wohl auch in Psalm 34, 8: „Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.“

Wer mit uns mitfeiern möchte, darf gerne vorbeischaun. Einmal, zweimal, oder öfter.

– Märi Seeberger

Nächste Termine

Network xxl
5. bis 8. November
in Altensteig

domino 16. November
3,2,1, meins – vom Geben und Nehmen

domino 30. November
Plätzchen backen

domino 5. Dezember
Plätzchen-Verteilaktion

domino 14. Dezember
„Weihnachtsfeier“ Vorfreude ist die schönste Freude

domino 11. Januar
Mobbing – wo fängt es an, wie hört es auf?

domino 25. Januar
7 x 70 – Vergeben und Vergessen

domino 15. Februar
Herr Valentin und die Liebe

domino 29. Februar
Alles außer gewöhnlich

domino 14. März
Neues Leben (mit bring & share Abendmahl)



Neue Wege – offene Türen

Als die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr bereits in ihren Ferien waren, konnten wir in der ersten Ferienwoche, ganz unerwarteter Weise, zwei neue Projekte an zwei weiteren Schulstandorten vereinbaren.

Zum einen bieten wir in diesem Schuljahr nun immer mittwochnachmittags an der Grundschule in Jesingen eine Art Jungscharprogramm an. Die Schu-

le startet in diesem Schuljahr mit dem neuen Ganztagesmodell der Landesregierung und ist offen für ein bewusst christliches Angebot. Das Angebot ist als „Starthilfe“ gedacht, um im Laufe der nächsten Wochen Menschen aus der Kirchengemeinde zu gewinnen, die das Angebot übernehmen.

Ein weiteres Angebot findet an der Werkrealschule in Oberlenningen statt. Auch diese Schule hat

seit diesem Jahr ein ganz neues Ganztagesangebot. Zunächst bietet ich nun immer montags in der großen Pause ein Pausenspiel an, um die Schülerinnen und Schüler kennen zu lernen. Ab dem Halbjahr soll es dann einen Pausenspielformatorkurs geben, damit die Schülerinnen und Schüler selbst das Pausenspiel organisieren können. Wir werden sehen, wie sich die Kooperation mit der Schule im Laufe der Zeit entwickelt und wie die Kirchengemeinden im Lenninger Tal auch mit eingebunden werden können.

Die bisherigen Angebote und Schulstandorte bleiben davon jedoch unverändert erhalten.

Ich bin dankbar für die vielen Möglichkeiten und offenen Türen, die wir als Kirche haben, um mit unserer Arbeit an den Schulen in der Mitte der Gesellschaft zu sein. Allerdings schaffen wir als Kirche das auch wirklich nur, wenn wir diese Arbeit an den Schulen gemeinsam als unsere Aufgabe und Verantwortung wahrnehmen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Unterstützer, Wegbegleiter, Beter, Impulsgeber und Ermöglicher und an unseren genialen Gott! Gemeinsam haben wir es bisher geschafft, gemeinsam schaffen wir noch mehr!

– Andreas Forro

Einkaufen direkt beim Biolandbauer



Bioland-Produkte gesund & frisch

Obst, Gemüse ... und noch viele Naturkostprodukte mehr!




Kirchheimerstraße 87 · 73277 Owen/Teck · Tel.: 07021 - 811 58 · www.biolandhof-gruel.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.30 Uhr · Fr. 15.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Oder nach telefonischer Absprache! Unsere Selbstbedienung hat den ganzen Tag für Sie geöffnet!

Scheu + Weber

Landmetzgerei



- ★ Tiere vom Bauern aus der Region
- ★ Kurze Transportwege
- ★ Eigene Schlachtung nach EU Norm
- ★ Fachmännische Verarbeitung
- ★ Einhaltung der Kühlkette

Landmetzgerei Scheu + Weber GmbH
In der Braike 20 • 73277 Owen
Tel. 0 70 21 / 9 50 61-0
unsere Filialen finden Sie unter:
www.scheu-weber.de

Dankbar und stolz

Dankbar und auch ein bisschen stolz blicken wir auf die letzten Jahre zurück, in denen die Stelle für Schulkontaktarbeit, jetzt Schulbezogene Jugendarbeit, mit vereinten Kräften, viel visionärem Mut und kreativem Engagement eingerichtet und erhalten werden konnte.

Wir sind dankbar für so viel finanzielle und ideelle Unterstützung seitens ehrenamtlicher Mitarbeiter und der Freunde und Förderer des ejKi.

Und ein bisschen stolz sind wir darauf, dass wir unsere finanziellen Ressourcen bündeln konnten und die Einnahmen aus Aktionen, die wir die Jahre zuvor für allgemeine Jugendwerksbedürfnisse eingesetzt hatten, in die Stelle für Schulbezogene Jugendarbeit investieren konnten.

Dankbar sind wir auch für die Ermutigungen seitens der Kirchenleitung und der Schulen, an denen die Schulbezogene Jugendarbeit stattfindet, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und den Arbeitsbereich auszubauen. So sind bereits mit Beginn dieses Schuljahres zwei weitere Schulen als Einsatzorte hinzugekommen.

Aktuell befinden wir uns in einem spannenden Prozess. Die Festanstellung über den Kirchenbezirk ist beantragt. Am 16. November entscheidet die Bezirkssynode darüber, ob eine Anstellung ab 1. August 2016 umgesetzt werden soll und somit eine Teilfinanzierung über die Bezirksumlage sichergestellt werden kann.

Doch auch dann werden die Erlöse von Aktionen wie „Backwahn“ und ein Drittel der Wägelesaktion in die Finanzierung der Stelle einfließen lassen müssen.

Nach wie vor sind wir dann auch auf finanzielle Unterstützung privater Spender angewiesen, um eine verbleibende Finanzierungslücke decken zu können.

Und nach wie vor benötigen wir Freunde und Förderer, die mit uns auf dem Weg sind, Evangelische Jugendarbeit an den Schulen in unserem Bezirk zu ermöglichen und diesen Arbeitsbereich visionär weiterzudenken.

Das Fundraising-Team trifft sich wieder am 16. März 2016 um 17:30 Uhr im ejKi.

_Märi Seeberger



Ab Dezember liegt das **Jahresprogramm 2016** im ejki und in allen Pfarrämtern aus.

Auch gibt es dieses dann in **digitaler Form** auf unserer **Homepage**.



Onlineanmeldungen für Freizeiten & Angebote auf www.freizeiten.ejki.de

Montag Mittagessen
Montag: 12:15 – 14:30 Uhr
Mittagstisch im Café Eckpunkt neben dem Jugendwerk (Essensausgabe bis 13:15 Uhr).
Nach dem Mittagessen kann im Jugendwerk die Couch benutzt werden, die Kaffeemaschine steht bereit und die Jugendreferenten sind auch da.

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck

JuGo-Night

Bands.Message.Popcorn.

Sa., 14.11.2015
19.00 Uhr
Gemeindehalle Jesingen
Eintritt 4 € – Konfis frei

Bands: Staryend, Pfandfrei, Bolle and the Gang

© mba - fotoa.com

Eine Veranstaltung des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Kirchheim/Teck in Kooperation mit dem EC Brücken

Bläserarbeit

Nach 25 Jahren Bezirksposaunenwart wurde Helmut Feuchter beim Bezirksposaunentag am 1. November 2015 für seine langjährige Tätigkeit von Landesposaunenwart Nonnenmann (EJW) mit dem Goldenen Weltbundabzeichen des CVJM ausgezeichnet. Helmut Feuchter wurde an diesem Tag auch aus seinem Amt verabschiedet und das neue Bezirksteam wurde eingesetzt. Mehr dazu und auch zur Jungbläuserschulung die im Oktober stattfand, dann im Rundbrief Nr. 1_2016.

Fahrt nach Taizé

Zum Vormerken
Vom 28. März bis 3. April 2016 fahren wir mit der Jugendgemeinde domino nach Taizé. In dieser Woche werden 3500 Jugendliche in Taizé erwartet und wir sind dabei. Alle interessierten Jugendlichen ab 15 Jahren können sich uns anschließen, egal, ob sie regelmäßig zu domino gehen oder noch nie da waren.
Mehr dazu im Jahresprogramm.

November

- 12. November**
BAK
- 14. November**
JuGo-Night
- 16. November**
Bezirkssynode in Bissingen
- 19. November**
Delegiertenversammlung ejKi in Dettingen
- 28. November**
Wägelesaktion

Dezember

- 9. Dezember**
BAK
- 29. bis 31. Januar**
BAK-Wochenende

Februar

- 3. Februar**
MGV Förderverein
- 6. Februar**
JuGo Unterlenningen
- 27. Februar**
Bandcoachingtag

Wichtige Termine 2016 zum Vormerken

Alle weiteren Termine und Details sind dann ab Dezember im Jahresprogramm Freizeiten & Angebote 2016 zu finden

- 28. März bis 3. April**
Fahrt nach Taizé für Jugendliche ab 15 Jahren
- 9. April**
Bandcontest Get on Stage
- 16. April**
Jungschar- und KinderkirchUni
- 27. bis 29. April** – BackWahn
- 6. bis 8. Mai** – KuJuLa
- 12. Juni**
Familientag mit Sendungsgottesdienst
- 8. bis 10. Juli** – KonfiCamp
- 28. bis 31. Juli**
Kanutour für junge Erwachsene
- 1. bis 7. August** – 7en Days
- 22. August bis 9. September**
Korsika Jugendfreizeit
- 26. August bis 4. September**
Stettenhof Zeltlager für Kinder
- 5. bis 9. September**
Sommerschule
- 18. September** – Dankgottesdienst
- 12. Oktober** – Gebetsabend
- 17. November**
Delegiertenversammlung
- 26. November** – Wägelesaktion

Kontaktzeiten ejKi

Montag	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:30 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:30 bis 12:00 Uhr

In den Schulferien ist das ejKi nur punktuell besetzt.

Wir über uns

Das ejKi will junge Menschen

EINLADEN
zum Glauben an Jesus Christus

BEFÄHIGEN
zu christlicher Jugendarbeit in den Gemeinden im Evangelischen Kirchenbezirk Kirchheim/Teck

BEGLEITEN
in der Beziehung zu Gott, im persönlichen Leben, im Gruppenalltag, bei den Highlights der christlichen Jugendarbeit und im Dienst am Nächsten

Impressum

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck
Alleenstraße 74 · 73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021 6382 · Telefax 07021 979544
info@ejki.de · www.ejki.de
www.facebook.com/ejw.Kirchheim

Jugendreferenten
Maria-Elaine Seeberger
maria-elaine.seeberger@ejki.de
Jörg Wezel · joerg.wezel@ejki.de
Andreas Forro · andreas.forro@ejki.de

1. Vorsitzender
Klaus Pertschy
Alleenstraße 74 · 73230 Kirchheim/Teck

Bankverbindung ejKi
KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE68 6115 0020 0048 3274 15
BIC ESSLDE66XXX

Bankverbindungen Förderverein
KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE42 6115 0020 0010 311 837
BIC ESSLDE66XXX
Volksbank Kirchheim-Nürtingen
IBAN DE71 6129 0120 0422 713 007
BIC GENODES1NUE

Redaktion „das Original“
Jörg Wezel (Hauptverantwortlich),
Maria-Elaine Seeberger, Andreas Forro

Druck
Röhm Copydruck · 73252 Lenningen
Auflage: 730 Stück

Layout, Grafik und Satz
Stephanie Kirschbaum · kirschbaum-gestaltet.de

Titelillustration
Quentin Gréban aus Jutta Langreuter,
Drei kleine Köche
© 2002 arsEdition GmbH, München

Redaktionsschluss – 15. Januar 2016
für die Ausgabe: März_April_Mai_Juni

Teck-Fahrschule

Ausbildung in allen Klassen

Kontakt 0171 7770914 oder www.teck-fahrschule.de

In Owen

Bahnhofstr. 4

Anmeldung: Mo. + Mi. 17:30-18:45 Uhr

Unterricht ab 18:45 Uhr

neu eingetroffen!

In Dettingen

Lindenstr. 4

Anmeldung: n. Vereinbarung +

Mo. 19:00-20:00 Uhr

Unterricht ab 19:30 Uhr

In Kirchheim

Hindenburgstr. 27

Anmeldung:

Di. + Do. 17:30-18:45 Uhr

Unterricht ab 18:45 Uhr

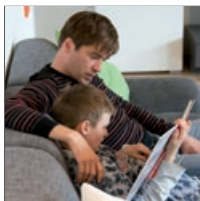


Neu in Weilheim (ehemals „Zulauf“)

Brunnenstr. 19

Anmeldung: Di. + Do. 19:00-20:00 Uhr

Unterricht ab 19:30 Uhr



AKTIV & FREIWILLIG MITMACHEN & HELFEN



Neues entdecken und sich persönlich weiterentwickeln!
Wir bieten jungen Menschen, die sich engagieren wollen,
viele Möglichkeiten: vom Praktikum und FSJ bis zum
Bundesfreiwilligendienst.

Weitere Informationen unter www.stiftung-tragwerk.de



STIFTUNG

TRAGWERK

WWW.STIFTUNG-TRAGWERK.DE



Evang. Jugendhilfe- und Altenhilfeeinrichtung
Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg